

**Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Rahmenvereinbarung zur Betriebsunterstützung und für Anpassungsentwicklungen der
Fachanwendung eAbwasser in der Wasserwirtschaftsverwaltung RLP**

OJ S 13/2025 20/01/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Umwelt

E-Mail: haushalt@lfu.rlp.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung zur Betriebsunterstützung und für Anpassungsentwicklungen der Fachanwendung eAbwasser in der Wasserwirtschaftsverwaltung RLP

Beschreibung: 1. Gegenstand der Beschaffung Das Landesamt für Umwelt (Auftraggeber, nachfolgend AG), beabsichtigt im Wege eines offenen Verfahrens eine Rahmenvereinbarung auf Basis eines EVB-IT Erstellungsvertrages für die laufende Betriebsunterstützung sowie Anpassungs- und Weiterentwicklungen der Individualsoftware "eAbwasser" abzuschließen. 2. Fachanwendung und technisches Umfeld 2.1. Fachanwendung Die Fachanwendung "eAbwasser" ist das zentrale System zur Stammdaten- und Bescheidsverwaltung der Abwasseranlagen in Rheinland-Pfalz für die Fachreferate des Gewässerschutzes in den Struktur- und Genehmigungsdirektionen (SGDn). Die Anwendung ist seit rund zwei Jahren produktiv im Einsatz und hatte damit die seit über 15 Jahren im Einsatz befindlichen Altanwendungen für diese Aufgaben abgelöst. Ab 2025 können Betreiber von Abwasseranlagen außerdem die Messwerte der Jahresberichte zur Selbstüberwachung über eAbwasser an die SGDn übermitteln. Mit der Entwicklung des Moduls für die Jahresberichte wurde Mitte 2023 begonnen, wobei die Entwicklungsarbeiten zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vollständig abgeschlossen sind und auch in 2025 noch weitere Anpassungen erforderlich sein werden. 2.2. Dokumentation Die Fachanwendung wurde auf Basis des als Anlage 1 dieser Leistungsbeschreibung beiliegenden Lastenheftes entwickelt. Seit der Inbetriebnahme wurden zwar noch weitere Anpassungen vorgenommen, jedoch ist das Lastenheft im Wesentlichen weiterhin zutreffend und kann somit als Grundlage zum Verständnis der Anwendung und zur Aufwandskalkulation herangezogen werden. 2.3 Technisches Umfeld Die Fachanwendung eAbwasser stellt mit den Stamm- und Bescheiddaten der Abwasseranlagen eine wesentliche Datengrundlage für die Fachanwendung zur Abwasserabgabenerhebung eAbwAG sowie des Laborinformationssystems LIMS. eAbwasser nutzt seinerseits Daten des Digitalen Wasserbuchs. Die Systemkomponenten der Fachanwendung eAbwasser laufen mit der Produktions- und Testumgebung auf einem virtuellen Server mit dem Betriebssystem Windows Server. Alle Daten und Konfigurationen der Fachanwendung werden in einem Datenbank-Schema der zentralen ORACLE-Datenbank verwaltet. Anwendungs- und

Datenbankserver stehen in der DMZ des Rechnerraums des LfU. Die Server sind über Firewalls gegenüber dem Internet und dem Intranet abgeschirmt. Die gesamte Testumgebung befindet sich im Intranet.

Kennung des Verfahrens: 0fd9f564-751d-4ec6-abec-76b88a0e11aa

Interne Kennung: LfU_13_04/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000

IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort: - Sitz des AGs, 55116 Mainz

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPDYYHYFN7 Fachlich-Inhaltliche Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ein kaufmännisches / wirtschaftliches Nebenangebot in Form von SKONTO-Gewährung gemäß Preisblatt (Formulare 302) ist zulässig. Die Kommunikation zwischen der Vergabestelle und den Bietern während des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich über die von der Vergabestelle verwendete Vergabepattform (www.vergabe.rlp.de). Die Ausschreibungsunterlagen enthalten nach Ansicht des Auftraggebers alle Informationen, die zur Erstellung eines bedarfsgerechten Angebotes erforderlich sind. Falls sich dennoch Rückfragen ergeben, deren Klärung dem Bieter unverzichtbar erscheinen, sind diese bis zum 07.02.2025 auf der Vergabepattform zu stellen. Die darauf erteilten Auskünfte werden dann allen Bietern in anonymisierter Form ausschließlich auf Vergabepattform zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung zur Betriebsunterstützung und für Anpassungsentwicklungen der Fachanwendung eAbwasser in der Wasserwirtschaftsverwaltung RLP

Beschreibung: Die durch den AN zu erbringenden Leistungen umfassen die folgenden Leistungsbereiche: a) Betriebsunterstützung für die Anwendung eAbwasser b)

Anpassungsentwicklungen der Anwendung eAbwasser Details, soweit diese nicht in Ziffern 3 und 4 dieser Leistungsbeschreibung angeführt sind, werden im "EVB-IT Erstellungsvertrag" (Formular 414) geregelt. 3.1.1. Leistungsbereich a): Betriebsunterstützung Zum Zeitpunkt der Bedarfsermittlung ist dem AG bekannt, dass zu den nachfolgenden Themen ein

Unterstützungsbedarf seitens des AN im laufenden Betrieb der Fachanwendung eAbwasser besteht. Diese dienen an dieser Stelle zur Erläuterung und sind nicht abschließend für alle Themen dargestellt, zu denen über die Vertragslaufzeit ggf. Unterstützungsleistungen nötig werden können: - Unterstützung bei Störungssuche und -behebung - Regelmäßige

Überprüfung und proaktive Aktualisierung der Anwendungssoftware durch den AN - Unterstützung bei Anwenderfragen. 3.1.2. Leistungsbereich b): Anpassungsentwicklungen Für den Leistungsbereich Anpassungsentwicklungen wird eine Rahmenvereinbarung für die zu

erbringenden Werke abgeschlossen. Der AG wird den sich im laufenden Betrieb ergebenden Bedarf an notwendigen Anpassungsentwicklungen fallweise in Auftragsblöcken zusammenfassen. Der AG erstellt für jeden Auftragsblock eine Leistungsbeschreibung. Der AN wird in-nerhalb von 5 Werktagen (Montag - Freitag) nach Eingang der Aufforderung des AG unter Zugrundelegung der Leistungsbeschreibung ein Realisierungsangebot auf Basis des

angebotenen Stundensatzes (Formular 302, Preisblatt Pos. 1) erstellen, aus dem die Stundenkalkulation je Einzelleistung ausführlich hervorgeht. Bei Bedarf kann der AG mit dem AN im Rahmen einer Verhandlungs-runde über die Art und Weise der Umsetzung und die Höhe der zugrundeliegenden Stunden-anzahl verhandeln. An diesen Verhandlungen muss von Seiten des AN der Pro-jektleiter beteiligt sein. Sofern ein Einvernehmen hergestellt wird, erstellt der AN ein entsprechend überarbeitetes Realisierungsangebot. Zugleich werden vom AN die einzelnen Anforderungen mit dem jeweils zugehörigen Realisierungskonzept als

"Ticket" in das Ticketsystem (siehe 3.1.1.4) aufgenommen. Hierbei werden ggf. auch noch zu klärende Details, mögliche Ausführungsvarianten und andere das Angebot weiter konkretisierende Punkte zu dem jeweiligen Ticket aufgenommen. Weitere technisch-funktionale Details, die sich nach Beginn der Leistungserbringung ergeben, werden vom AN im Ticketsystem nachgeführt, um damit eine fortlaufende Dokumentation von Anforderung und zugehöriger Realisierung sicherzustellen. Abnahme und Inbetriebnahme von

Anpassungsentwicklungen Nach Abschluss der Entwicklungsarbeiten für die mit einem Auftragsblock beauftragten Anpassungsentwicklungen erklärt der AN die Abnahmebereitschaft auf dem Testsystem des AG. Der AG führt alle aus seiner Sicht erforderlichen Testläufe durch, um die Betriebsbereitschaft der Fachanwendung eAbwasser nach Durchführung der

Entwicklungsarbeiten festzustellen. Wird hierbei ein kritischer (= betriebsverhindernder) oder schwerwiegender (= betriebsbehindernder) Mangel festgestellt, so wird der Abnahmetest als nicht bestanden beendet. Der AN wird alle festgestellten Mängel umgehend beheben und im Anschluss die Anwendung erneut zur Abnahme bereitstellen. Alle übrigen festgestellten Mängel werden vom AG in eine Mängelliste als Bestandteil der Abnahmeerklärung aufgenommen. Der AN ergänzt die Mängelliste nach Beendigung des Abnahmetests mit einem verbindlichen Datum zur Mängelbeseitigung, und der AG erklärt anschließend die Anwendung als "abgenommen mit Mängeln". Erfolgt der Abnahmetest fehlerfrei, erklärt der AG die Anwendung als "abgenommen ohne Mängel". Die Mängelbehebung ist Bestandteil des jeweiligen Auftragsblocks und des damit beauftragten Stundenkontingents. Somit können ggf. zusätzlich anfallende Stunden zur Mängelbehebung nicht zusätzlich in Rechnung gestellt werden. Die Inbetriebnahme dieser im Zuge des Auftragsblocks durchgeführten Anpassungsentwicklungen erfolgt sodann nach Abnahme und Beseitigung aller festgestellten Mängel durch die AN durch Installation auf dem Produktionssystem und abschließender Durchführung aller hierzu ggf. notwendigen Migrationsarbeiten. Mit der erfolgreichen Inbetriebnahme ist der Auftragsblock abgeschlossen. Der AG kalkuliert aufgrund mehrjähriger Erfahrungswerte für die in Ziffer 3.1 genannten Leistungsbereiche a) Betriebsunterstützung und b) Anpassungs-entwicklungen zusammen mit folgendem Stundenbedarf: - 2025: 600 Stunden - 2026: 600 Stunden - 2027: 600 Stunden - 2028: 600 Stunden Die Kalkulation basiert einer 50:50 Aufteilung zu beiden Leistungsbereichen und einer linearen Gleichverteilung des Arbeitsanfalls über den Vertragszeitraum, der jedoch z. B. je nach Häufigkeit und Schwere von Fehlern abweichen kann. Ein Anspruch des AN auf Erbringung des o.g. Bedarfs besteht nicht. Der Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt, dass für die entsprechenden Zeiträume Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Die Rahmenvereinbarung in Form eines EVB-IT-Erstellungsvertrages (siehe Formular 414) wird ohne Mindestabnahmemenge und mit jährlichen Obergrenzen gemäß der o.g. Aufteilung abgeschlossen. Da es sich bei den vorgenannten Stundenbedarfen nur um eine Schätzung des AGs handelt, kann es im jeweiligen Jahr vorkommen, dass die Obergrenzen nicht auskömmlich sind. In einem solchen Fall erfolgt nach gegenseitigem Einvernehmen der Vertragsparteien eine entsprechende Aufstockung der Stundenobergrenze auf Basis des bestehenden Stundensatzes und Vertrages. Dazu können nicht in Anspruch genommene Stundenkontingente aus Vorjahren herangezogen werden. Sofern darüber hinaus Bedarfe bestehen, sind Aufstockungen in der Gesamtbetrachtung bis maximal 100 Prozent, bezogen auf die Stundenanzahl der gesamten Vertragslaufzeit, ohne Herstellung eines wettbewerblichen Vergabeverfahrens möglich.

Interne Kennung: LfU_13_04/2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000

IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort: - Sitz des AGs, 55116 Mainz

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/03/2025

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit bestätigt der Bieter in Form einer Eigenerklärung gemäß Formular 304, dass: er über eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und sonstige Schäden in angemessener Höhe (mindestens jeweils 1.500.000,00 EUR für Personen- und Sachschäden je Schadensfall sowie für Vermögensschäden eine Deckungssumme von mindestens 100.000,00 EUR) verfügt oder bereit ist, im Auftragsfall eine solche abzuschließen. Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung (Formular 310) über das Bestehen einer solchen Berufshaftpflichtversicherung bzw. über die Bereitschaft zum Abschluss einer solchen Versicherung im Auftragsfall vorzulegen. Das Bestehen der Versicherung im Auftragsfall ist spätestens zum Vertragsbeginn durch eine Bescheinigung der Haftpflichtversicherung nachzuweisen. Bei einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherung aller ARGE-Mitglieder vorgelegt werden, wenn gerade auch die Tätigkeit in einer ARGE mit Haftung für die gesamte ARGE mitversichert ist; aus der Bescheinigung muss eindeutig hervorgehen, dass diese Tätigkeit in einer ARGE mit Außenhaftung für die gesamte ARGE enthalten ist.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bestätigt dieser in Form einer Eigenerklärung gemäß Formular 304, dass: 1.) die für die Projektleitung vorgesehene Person - unter Nennung des Namens - die folgenden Kenntnisse und Erfahrungen besitzt: Aufgabenbereich: Projektleitung Kenntnisse/Erfahrungen: Projektleitung für Softwareentwicklungen kundenspezifischer web-basierter Anwendungen auf der Basis von Java Spring Boot, ReactJS, und ORACLE. Projektleitung und/oder Anwendungs-entwicklung von web-basierten Anwendungen nach der agilen Entwicklungsmethoden (z.B.Scrum) Mindest-zeiten in Jahren: 3 Die Kenntnisse und Erfahrungen müssen durch konstruktive Tätigkeiten in Projekten im Zeitraum von 2019 bis zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe erworben und eingesetzt worden sein. Die Eignung zu 1.) ist ergänzend zur Eigenerklärung mittels des Formulars 313 (Mitarbeiterprofil Projektleitung) zu belegen. 2.) er mindestens drei (3) vergleichbare Referenzen nachweisen kann. Vergleichbar sind solche Referenzen - deren Vertrag zum Zeitpunkt des Angebotsschlusses mindestens vor 6 Monaten geschlossen wurde, - deren Vertragsbeginn nach dem 01.01.2019 liegt, - die eine Projektdauer von mindesten 6 Monaten besitzen und einen Leistungsabruf von 300 Stunden enthalten, - die mit Blick auf die in der Leistungsbeschreibung geforderten Anforderungen in der Betriebsunterstützung und Anpassungsentwicklung vergleichbar sind, d.h. einen unmittelbaren Bezug haben, indem sie folgende Kriterien erfüllen: o Entwicklungs- und/oder Betriebsunterstützungs-Projekt zu einer web-basierten Fachanwendung und o die in Summe aller Referenzprojekte die Anwendung der Technologien Java Spring Boot, ReactJS, Flyway, MaterialUI, EasyXDM und ORACLE nachweisen und jede Referenz mindestens eine der genannten Technologien enthält. Die Eignung zu 2.) ist je Referenzprojekt mittels des Formulars 311 nachzuweisen. Aus den

Referenzen muss deutlich werden, auf welche Programme, Techniken oder Methoden sich das jeweilige Referenzprojekt bezieht.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/02/2025 00:00:00 (UTC+1)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYHYFN7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYHYFN7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYHYFN7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/02/2025 10:00:00 (UTC+1)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Regelungen gemäß §56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 17/02/2025 10:01:00 (UTC+1)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei der Ausführung des Auftrages gemäß der Eigenerklärung zur Tariftreue, welche er im Rahmen der Ausschreibung abgegeben hat, zur Einhaltung der dort genannten tariflichen Bestimmungen, vgl. Formulare 305a und 305b. Des Weiteren werden die Regelungen in § 7 LTTG RLP Bestandteil des Vertrages.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Darüber hinaus wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB verwiesen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 4.2 Vertragslaufzeit / Ausführungstermine

(1) Zur Erbringung der in der Leistungsbeschreibung näher spezifizierten Leistungen wird eine Rahmenvereinbarung auf Basis eines EVB-IT-Erstellungsvertrages abgeschlossen werden.

(2) Der Vertrag beginnt ab der Zuschlagserteilung. (3) Die Einarbeitungsphase beginnt mit Zuschlagserteilung und muss in Abstimmung mit dem AG bis zum 21.04.2025 abgeschlossen sein. (4) Der Eintritt in die Leistungsphase in Gestalt einer Rahmenvereinbarung erfolgt ab dem 22.04.2025. (5) Der Vertrag endet am 21.04.2029. Die Leistungsphase beträgt genau 48 Monate.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesamt für Umwelt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Umwelt

Registrierungsnummer: 07-0011651100400-41

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 7

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 13

E-Mail: haushalt@lfu.rlp.de

Telefon: +49613160330

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: 07-0011801100100-43

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dfae9172-c230-4d9e-a003-7c7c18a52456 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/01/2025 15:43:32 (UTC+1)
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 39493-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 13/2025
Datum der Veröffentlichung: 20/01/2025